

Information zum Weiterbildungslehrgang Psychotherapie mit älteren Menschen

Organisatorische Leitung: Dr. Lisa Martinetz (ÖVIP)
elisabeth.martinetz@gmx.net
Mag. Julia Just (ÖVIP)
info@oevip.at
T: 01/406 24 35

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Meinolf Peters (IAAG)
meinolf-peters@t-online.de
Doz. Dr. Gerald Gatterer (AVM)
gerald@gatterer.at

Weitere Informationen:
www.oevip.at/aus-weiterbildung/weiterbildung

Vorbemerkung

Die Psychotherapie mit älteren Patient/-innen gewinnt kontinuierlich an Bedeutung. Alterspsychotherapie liegt im Trend unserer Zeit, da in den nächsten beiden Jahrzehnten – vor allem im städtischen Raum – die Bevölkerung über 65 Jahren um ca. ein Drittel steigen wird. Damit wächst auch der Psychotherapiebedarf dieser Zielgruppe, der bereits bislang nur unzureichend abgedeckt werden konnte.




Die durch den Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP) gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation (AVM) für Herbst 2020 in Wien geplante Weiterbildung Alterspsychotherapie ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet. Sie bedient sich eines multidisziplinären Ansatzes. Damit wird einem immer wieder geäußerten Wunsch entsprochen, aber insbesondere auch der klinischen Erfahrung Rechnung getragen, dass die Behandlung älterer Menschen spezifische Kenntnisse und Kompetenzen sowie in mancherlei Hinsicht auch ein schulenübergreifendes Denken erfordert. Der Kurs ist so konzipiert, dass sowohl psychodynamische, verhaltenstherapeutische und teilweise auch systemische Aspekte einbezogen werden. Wir plädieren nicht für ein eklektisches Arbeiten – jeder Therapeut braucht seine professionelle Identität – wohl aber für jene Flexibilität, die erforderlich ist, um sich auf die besonderen Gegebenheiten in der Behandlung älterer Personen einstellen zu können. Vor diesem Hintergrund ist es gelungen, namhafte Vertreter/-innen beider großer Therapierichtungen als Dozent/-innen zu gewinnen.

Die Weiterbildung greift auf die langjährige Erfahrung des Instituts für Alterspsychotherapie und Angewandte Psychotherapie Marburg (IAAG) zurück, das bislang sowohl in Deutschland als auch in Westösterreich zahlreiche derartige Ausbildungslehrgänge veranstaltete. Dozent/-innen aus tiefenpsychologischen, verhaltenstherapeutischen und systemischen Schulen aus dem Raum Österreich, Deutschland und der Schweiz leiten und begleiten diese Weiterbildung.

An wen richtet sich die curriculare Fortbildung?

Die Weiterbildung richtet sich an gemäß dem Psychotherapiegesetz anerkannte Psychotherapeut/-innen, die im Angestelltenbereich oder in eigener Praxis tätig sind. Psychotherapeut/-innen in Ausbildung können unter der Voraussetzung teilnehmen, dass sie mindestens die Hälfte ihrer fachspezifischen Psychotherapieausbildung absolviert haben bzw. zur psychotherapeutischen Arbeit unter Supervision zugelassen sind. Zur Zielgruppe der Ausbildung zählen ebenfalls Ärzt/-innen, die eine Ausbildung nach der ÖÄK-Diplomrichtlinie Psychotherapeutische Medizin (PSY3) absolviert haben. Wünschenswert sind erste praktische Erfahrungen in der psychotherapeutischen Beratung und Behandlung älterer Patient/-innen, sie stellen jedoch keine Teilnahmebedingung dar.

Nachfolgend erhalten sie weitere Informationen:

-  Allgemeine Informationen: Termine, Ort, Zeit, Kosten, Anmeldung etc.
-  Curriculum des Kurses
-  Information über Dozent/-innen

8 Blöcke (Termine)

1. Block: 11./12.09.2020	Peters
2. Block: 03./04.09.2021	Peters/Gatterer
3. Block: 24./25.09.2021	Schrader/Sonneck
4. Block: 11.-13.11.2021	Peters/Rabaioli-Fischer
5. Block: 07./08.01.2022	Gatterer/Schrader
6. Block: 04./05.03.2022	Fahlböck/Schreiber
7. Block: 07.-09.04.2022	Peters/Gatterer
8. Block: 27./28.05.2022	Jagsch/Peters/Gatterer

Kursort

Der Weiterbildungslehrgang findet in zentraler Lage Wiens statt, im

Seminarzentrum und Praxisgemeinschaft Lammgasse

1080 Wien, Lammgasse 6, Top 3

Web: <http://elpida.co.at/seminarzentrum>

Die Seminarräumlichkeiten sind mit sämtlichen technischen und medialen Erfordernissen, einer Teeküche und einem kleinen Innenhof ausgestattet.

Kurszeiten

Jeder Block beginnt freitags um 9.00 Uhr und endet zwischen 18.00 und 18.30 Uhr, samstags ist eine Arbeitszeit von 9.00 Uhr bis 15.15 Uhr vorgesehen. Ausnahmen gegenüber diesen Kurszeiten bilden die für einmal pro Semester geplanten, öffentlich zugängigen Veranstaltungen zu den Themen zugehende Psychotherapie (Hausbesuche) und altersgemäße Wohnformen sowie das im Kreis der Auszubildenden stattfindende Kamingespräch zum Thema Spiritualität und Religion, die jeweils abends für rund 2 Stunden angesetzt sind.

Lehrgangskosten

Die Kosten des Kurses betragen 2.700,- EURO; diese sind in maximal drei Raten, d.h. jeweils eine Rate pro Semester, zu zahlen. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 270,- EURO zu leisten. Die Fälligkeit der ersten Semestergebühr wird mit 9 Wochen vor Kursbeginn sowie vor Beginn der weiteren Semester festgelegt.

Zertifizierung

Die Module des Lehrgangs sollen durch den Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) zertifiziert und dadurch als Weiterbildung für Psychotherapeut/-innen anerkannt werden.

Abschlusszertifikat

Das Curriculum schließt mit einem Abschlusszertifikat ab. Zu dessen Erwerb ist es erforderlich, an mindestens 7 der 8 Module teilzunehmen. Ansonsten erhalten die Teilnehmer/-innen für jedes Modul eine Teilnahmebescheinigung. Zur Erlangung des Abschlusszertifikats können nicht belegte Module nach Rücksprache mit der Lehrgangsführung bei entsprechenden Weiterbildungsangeboten des IAAG in Österreich oder Deutschland nachgeholt werden.

Informationen

Weitere Informationen können auch telefonisch oder per Email bei der Organisatorin der Ausbildung, Frau Dr. Lisa Martinetz, oder im Sekretariat des ÖVIP bei Frau Mag. Julia Just erfragt werden und sind darüber hinaus auf folgender Website nachzulesen:

www.oevip.at/aus-weiterbildung/weiterbildung/alterspsychotherapie

Mag. Julia Just
info@oevip.at
T: 01/406 24 35

Organisatorische Leitung:
Dr.in Lisa Martinetz (ÖVIP)
elisabeth.martinetz@gmx.net
T: 01/319 59 37
0699/131 95 937

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Meinolf Peters (IAAG)
meinolf-peters@t-online.de

Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer (AVM)
gerald@gatterer.at

Die Anmeldung erfolgt auf einem Anmeldeformular, das Sie am Ende dieser Broschüre finden. Auf-grund der begrenzten Teilnehmer/-innenzahl (max. 20 TN) werden die Anmeldungen in der Reihen-folge des zeitlichen Einganges berücksichtigt. Die definitive Bestätigung der Anmeldung erfolgt nach Erreichen der Mindestteilnehmer/-innenzahl. Die potenziellen Teilnehmer/-innen werden auf jeden Fall spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn über die definitive Kursdurchführung informiert.

Rücktritt

Eine Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Ein kostenfreier Rücktritt ist innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung möglich. Bei einem späteren Rücktritt, werden 10% der Kursgebühr, bei Rücktritt innerhalb von 8 Wochen vor Beginn des Kurses werden 50% und bei einem Rücktritt 4 Wochen vor Kursbeginn oder bei vorzeitigem Ausstieg aus dem Kurs 100% der Kurskosten in Rechnung gestellt, wenn keine Ersatzperson mit entsprechenden Voraussetzungen benannt wird bzw. kein Nachrücker einspringen kann. Bei Absage des Kurses durch die Organisation wird der gesamte gezahlte Betrag erstattet. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Absage/Terminänderungen seitens der Veranstalter

Die Organisation der Weiterbildung behält sich das Recht vor, Termine zu verlegen und Veranstaltungen abzusagen. Sie ist in letzterem Fall verpflichtet, die bereits bezahlte Kursgebühr anteilig zu erstatten. Ein Wechsel der Referent/-innen kann notwendig sein und berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Die

Veranstalter haften nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verluste oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Fahrzeuge.

Curriculum des Kurses

GRUNDLAGEN

I. Gerontologische Grundlagen

1. Anstatt einer Einführung – Die alltägliche Begegnung mit Älteren
2. Alter – Eine Lebensphase im Wandel
3. Altersbilder, Alterserleben und Altersidentität
4. Was ist gelingendes Altern? – Eine Annäherung
5. Zur Bedeutung von Kohorteneinflüssen

II. Entwicklungspsychologische Grundlagen

1. Entwicklungspsychologie der Lebensspanne
2. Bindungstheorie und Alter
3. Existenzielle Dimension im Alter
4. Körperliche Veränderungen im Alter
5. Neuropsychologie des Alters
6. Entwicklung des Mannes im Alter
7. Entwicklung der Frau im Alter
8. Paarbeziehung im Alter
9. Sexualität im Alter
10. Beziehung zwischen erwachsenen Kindern und alten Eltern

PSYCHOTHERAPIE IM ALTER

III. Allgemeine Aspekte der Arbeit mit Älteren

1. Psychotherapie mit Älteren: Entwicklung und Überblick
2. Ältere Patient/-innen: Inanspruchnahme, Motivation, Evaluation
3. Sind Ältere die schwierigeren Patient/-innen? Oder: Was ist anders bei Älteren?
4. Ist die Behandlung Älterer für Therapeut/-innen eine besondere Herausforderung?
5. Erstgespräch und Diagnostik: Besonderheiten im Alter
6. Testdiagnostik bei älteren Patient/-innen
7. Versorgungsstrukturen und -angebote für psychisch kranke Ältere

IV. Zugangswege zum älteren Patient/-innen bzw. Klient/-innen

1. Psychodynamische Psychotherapie Älterer I: Psychodynamische Konflikte und ihre Transformation im Alter
2. Psychodynamische Psychotherapie Älterer II: Tiefenpsychologische, mentalisierungsbasierte und psychoanalytische Therapieformen und Behandlungstechniken
3. Therapeutische Beziehung: Umgekehrte Übertragung und Gegenübertragung
4. Verhaltenstherapie mit Älteren: Einführung und Grundlagen

5. Akzeptanz- und Commitmenttherapie
6. Biografiearbeit und Lebensrückblicktherapie
7. Kognitives Training

KLINISCHE PRAXIS

V. Psychische Störungen und psychosoziale Belastungen im Alter

1. Psychische Störungen im Alter – Ein Überblick
2. Depressionen im Alter und Möglichkeiten ihrer Behandlung
3. Angststörungen im Alter und Behandlungsmöglichkeiten
4. Leichte kognitive Beeinträchtigung – Konzept, Diagnostik, Behandlung
5. Demenzielle Erkrankungen – Einführung und Übersicht
6. Behandlungsmöglichkeiten und Umgang mit Demenzkranken
7. Suizid und Suizidalität – Prävention und Behandlung
8. Persönlichkeitsstörungen im Alter
9. Traumata und Behandlung von Traumafolgestörungen

VI. Spezifische Aufgaben und Anwendungsfelder bei Älteren

1. Altersvorbereitung, Prävention und Gesundheitsvorsorge
2. Psychotherapie bei Hochaltrigen – Geht das?
3. Wohnen im Alter – Ein Thema für die Psychotherapie?
4. Hausbesuch/Zugehende Arbeit bei Älteren – Ansatzpunkte und Finanzierung
5. Verlust und Trauer
6. Spiritualität und Religion – Eine Grenzziehung zur Psychotherapie

VII. Klinische Übungen und Supervision

In mehreren Fortbildungsblöcken werden klinische Übungen und Rollenspiele durchgeführt, in denen es um den Umgang mit schwierigen Therapiesituationen in der Behandlung älterer Menschen geht. Im Rahmen von Supervisionssitzungen sollen darüber hinaus Fälle ausführlich besprochen werden.

VIII. Themenzentrierte Selbstreflexion

In jedem Block findet jeweils eine Sitzung themenzentrierter Selbstreflexion statt. Es werden Themen vorgegeben, die sich auf das eigene Älterwerden und Erfahrungen mit alten Menschen beziehen.

ARBEITSWEISE / METHODISCH-DIDAKTISCHES VORGEHEN

Hinweis zur Durchführung: In den 8 Blöcken des Weiterbildungskurses werden die Themen nicht in der aufgeführten Reihenfolge abgehandelt, sondern durchmischt, so dass eine größere inhaltliche und auch methodische Abwechslung entsteht. In jedem Block sind auch klinisch-praktische Übungen oder/und eine Supervision vorgesehen.

Themenspezifische Texte werden vor jedem Block zugeschickt und sollen der Vorbereitung für den Block dienen.

- Vorträge und Impulsreferate
- Kleingruppenarbeiten
- Falldarstellungen und -reflexionen

- Behandlungstechnische Übungen und Rollenspiele
- Imaginationsübungen
- Film und Diskussion
- Abendveranstaltungen – Podium, Referate, Diskussion

Dozent/-innen des Kurses

Mag.^a Andrea Fahlböck

Klinische und Gesundheitspsychologin, Neuropsychologin, Supervisorin und Psychotherapeutin. Zusatzqualifikationen in: Hypnotherapie, Klinischer Neuropsychologie, Sexualtherapie, Emotionsfokussierter Therapie, Schematherapie, DBT, Katathymen Bilderleben, Paartherapie (EFT). Bis 2004 Arbeit im Bereich der postakuten neurologischen Rehabilitation. Seit 1992 als klinische Psychologin und Psychotherapeutin im ambulanten Bereich tätig. 2004: Gründung des Instituts für ambulante neuropsychologische Rehabilitation (INR) in Villach, Lehrtätigkeit an der Donau Universität Krems, der FH Wien, der SFU-Wien und Linz. Lehrtherapeutin der AVM Österreich und Luxemburg. Vorstandsmitglied der AVM sowie auch Mitglied des ÖGNP und Sprecherin der AVNG.

Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

Studium der Psychologie an der Universität Wien. Abschluss 1981. Ausbildung als Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Verhaltenstherapie). Akad. Health Care Manager. Stabstelle Vernetzungsmanagement psychosoziale Rehabilitation, Sozialtherapeutisches Zentrum Ybbs/Donau; psychologischer Leiter des Memory-Institutes der Peter Fischhof Foundation. Leiter des Instituts für Alternsforschung an der Sigmund Freud Privatuniversität (SFU) Wien. Vortragender für Klinische und Gesundheitspsychologie bei AAP und beim Universitätslehrgang Tiere als Therapie und Gartentherapie sowie an zahlreichen österreichischen Fachhochschulen. Lehrtherapeut und Supervisor der AVM und der SFU. Seit 2014 a.o. Prof. University of Nicosia. Vortragstätigkeit und Veröffentlichungen zu den Themen Gerontopsychologie, Demenzforschung, Gerontopsychotherapie, klinisch-psychologische Behandlungen, Organisationsentwicklung in geriatrischen Institutionen.

Prim. Dr. Christian Jagsch

Vorstand der Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie der Landesnervenklinik Graz. Geboren 1963 in Wien. Studium der Medizin in Wien, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin, Zusatzfacharzt für Geriatrie. Psychoanalytiker, Alterspsychotherapeut, Lehrtherapeut und Vortragender der Österreichischen Ärztekammer und Leiter der PSY III Ausbildung – Psychotherapeutische Medizin – psychodynamische Ausrichtung der Ärztekammer Steiermark. Lehrtherapeut des Arbeitskreises für Psychoanalyse Graz/Linz (APLG). Past-Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie. Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie sowie im Institut für Suizidprävention Graz. Zahlreiche Veröffentlichungen und umfangreiche Vortragstätigkeit zum Thema Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie, Psychoanalyse.

Prof. Dr. phil. Meinolf Peters

geboren 1952, Dipl.-Psych., psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Honorarprofessor an der Universität Marburg (bis Ende 2017), niedergelassen in eigener Praxis, leitender Psychologe im Funktionsbereich Gerontopsychosomatik an der Klinik am Hainberg in Bad Hersfeld (bis Ende 2017), seitdem Supervisor und wissenschaftlicher Berater in der Klinik. Mitinhaber und Geschäftsführer des Instituts für Alterspsychotherapie und Angewandte Gerontologie (IAAG), Mitherausgeber der Zeitschrift Psychotherapie im Alter (PIA), Supervisionstätigkeit in verschiedenen Einrichtungen, umfangreiche Vortragstätigkeit zum Thema Alter, zahlreiche Fachartikel und Buchpublikationen (zuletzt: Peters/Lindner: Psychodynamische Psychotherapie im Alter. Stuttgart: Kohlhammer 2019).

Dipl.-Psych.ⁱⁿ Barbara Rabaioli-Fischer

Studium der Psychologie und Slawischen Philologie an der Universität Tübingen. Danach wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Psychiatrie und am Lehrstuhl für Sportpsychologie der Technischen Universität München. Ab 1983 Tätigkeit in freier Praxis mit den Schwerpunkten Verhaltensmedizin, chronisch kranke psychiatrische Patient/-innen, italienische Patient/-innen. Seit 1986 Tätigkeit als Dozentin und Supervisorin in Verhaltenstherapie mit dem Schwerpunkt Psychotherapie mit Älteren, Gerontopsychosomatik an verschiedenen Ausbildungsinstituten und Kliniken für Diplom-Psychologen und Ärzte. Lehraufträge in Deutschland, Österreich, Italien, Schweiz, China. Seit 2009 laufend als Dozentin des Instituts für Alterspsychotherapie und Angewandte Gerontologie (IAAG) in Deutschland und Österreich tätig.

Dipl.-Psych.ⁱⁿ Christiane Schrader

Psychoanalytikerin (DPV, IPV, DGPT), Psychologische Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Supervisorin und Dozentin, langjährige Tätigkeit in Psychosomatischer Klinik; seit 1993 niedergelassen in eigener Praxis in Frankfurt, Vorstandsmitglied des Frankfurter Psychoanalytischen Instituts, Chair des Forum of Aging der EPF, Mitinhaberin des Instituts für Alterspsychotherapie und Angewandte Gerontologie (IAAG), gegründet durch Prof. Hartmut Radebold; zahlreiche Publikationen und laufende Vortragstätigkeit zu weiblicher Entwicklung sowie zum Körper im Alter, zu psychischem Trauma und zur Mentalisierungs-basierten Psychotherapie und psychosozialen Beratung.

Prim. Dr.ⁱⁿ Barbara Schreiber, MSc

Ärztliche Direktorin im Haus der Barmherzigkeit Wien (seit 2015), 2011 Aufbau einer Abteilung für Gerontopsychiatrie (120 Patient/-innen) in der Langzeitpflege in diesem Haus. Bis 1999 Facharztausbildung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, davon zweieinhalb Jahre Gerontopsychiatrie. Absolventin des Masterlehrgangs Geriatrie/ Donau Universität Krems. Siebenjährige Lehrtätigkeit an der Pflegeschule des OWS mit Schwerpunkt Geriatrie und Gerontopsychiatrie. Seit 1998 als Individualpsychologische Psychotherapeutin in freier Praxis tätig. Lehrtätigkeit im Rahmen des Literaturgrundkurses des ÖVIP. Mitglied des Lehrgangkollegiums des MSc in Geriatrie an der Donau Universität Krems. Zusatzqualifikationen: Geriatrie/Palliativdiplom und Forensisch-Psychiatrische Gutachten der ÖÄK; Spezialisierung: Psychotherapie bei Psychosen mit Schwerpunkt bei älteren Menschen.

Prof. Dr. Gernot Sonneck

geboren 1942, em. o. Univ.-Prof. Dr. med. univ., Facharzt für Psychiatrie und Neurologie (1976), Psychotherapeut (Individualpsychologie), Lehr- und Kontrollanalytiker des ÖVIP (1986-2014), Klinischer und Gesundheitspsychologe. Habilitation für Psychiatrie (1983). wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ludwig Boltzmann-Institutes für Sozialpsychiatrie (Krisen- und Stressforschung, von 1973-2010). Ordentlicher Universitätsprofessor für Medizinische Psychologie und Vorstand des gleichnamigen Instituts (1996-2010). Gründungsmitglied des Wiener Kriseninterventionszentrums, der Österreichischen Gesellschaft für Suizidprävention und der Wiener Werkstätte für Suizidforschung. Vorsitzender des Vereins Kriseninterventionszentrum (1999-2012). Über 400 Publikationen zum Thema psychische Krisen und Suizid (u.a. Krisenintervention und Suizidverhütung. 3. Auflage UTB: facultas 2016). Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschriften „Crisis“, „Archives of Suicide Research“, „Studies on Aggressiveness and Suicide“ etc. Vortragstätigkeit und Seminare zu Krisen und Suizidprävention im Alter.

Referent/-innen der Abendveranstaltungen

Kamingespräch

Doris Held, lic. phil. (Projektleiterin Unternehmensentwicklung im Direktionsstab des Zürcher Stadtsitals Waid)

Mag.^a Gertrud Deutsch-Stix (ÖBVP)

Podium Wohnformen

Arch.DI. Peter Bleier (TU, Verein Kolokation)

Dr.ⁱⁿ Doris Wilhelmer (Urban Foresight und Living LAB)

Prof. Dr. Franz Kolland (Inst. für Soziologie, Univ.Wien) (angefragt)

Podium Hausbesuch/zugehende Psychotherapie

Dr. Peter Stippl (ÖBVP)

DDr.ⁱⁿ Andrea Fleischmann (SFU, WGKK)

Anmeldung

Bitte unter Beilegung eines **Lebenslaufs**, der ihre bisherige Aus-/Weiterbildung (laufende/-abgeschlossene) und eventuelle Erfahrungen im Altersbereich umfasst, übermitteln an:

Österreichischer Verein für Individualpsychologie

Mag. ^a Alexandra Drossos

Hernalser Hauptstraße 15/1/2

1170 Wien

Hiermit melde ich mich zum Weiterbildungslehrgang

Alterspsychotherapie 2020/2021 in Wien an:

.....
Name/Titel

.....

Vorname	Geburtsdatum
---------	--------------

.....
Anschrift: Straße/Postleitzahl/Wohnort

.....
Telefon: privat/dienstlich

.....
E-Mail

.....
Beruf und Tätigkeit

Diese Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer Anzahlung von 270,- EURO auf das Konto des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie, IBAN: AT72 6000 0000 0195 3211, BIC: BAWAATWW. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer/-innenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des zeitlichen Einganges berücksichtigt. Die definitive Bestätigung erfolgt nach Erreichen der Mindestteilnehmer/-innenzahl. Die potenziellen Teilnehmer/-innen werden spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn über die definitive Kursdurchführung informiert. Die Gesamtkosten des Kurses belaufen sich auf 2.700,- EURO und werden in drei Raten in Rechnung gestellt. Innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung ist dieser Rücktritt kostenfrei. Bei einem späteren Rücktritt, werden 10% der Kursgebühr, bei Rücktritt innerhalb von 8 Wochen vor Beginn des Kurses werden 50% und bei einem Rücktritt 4 Wochen vor Kursbeginn oder bei vorzeitigem Ausstieg aus dem Kurs 100% der Kurskosten in Rechnung gestellt, wenn keine Ersatzperson mit entsprechenden Voraussetzungen benannt wird bzw. kein Nachrücker einspringen kann. Bei Absage des Kurses wird der gesamte gezahlte Betrag erstattet. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Veranstalter meine oben genannten, personenbezogenen Daten für Informationszusendungen speichern. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Meine Daten werden gelöscht,

sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und sofern keine andere gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht. Ich erkläre hiermit, dass ich über die Informationspflichten (Recht auf Auskunft/Berichtigung/ Löschung etc.) gemäß Art. 12-21 Datenschutz-Grundverordnung aufgeklärt wurde und diese zur Kenntnis genommen habe. Ich erkläre hiermit, dass diese Einwilligungserklärung auf freiwilliger Basis erfolgt. Auch wird mir mitgeteilt, dass ich meine Einwilligung ohne für mich nachteilige Folgen jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung kann ich an den Österreichischen Verein für Individualpsychologie, Hernalser Hauptstraße 15/1/2, 1170 Wien oder info@oevip.at richten. Im Fall des Widerrufs löschen die Veranstalter mit Zugang zu meiner Widerrufserklärung die von den Veranstaltern und allfälligen Auftragsverarbeiter/-Innen gespeicherten Daten.

.....

Datum/ Unterschrift

- Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben vollständig und korrekt sind und ich mit den Rechten und Pflichten, die mit der Anmeldung einhergehen, vertraut bin.

.....

Datum/ Unterschrift